Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

GEM. ST. MAURITZ

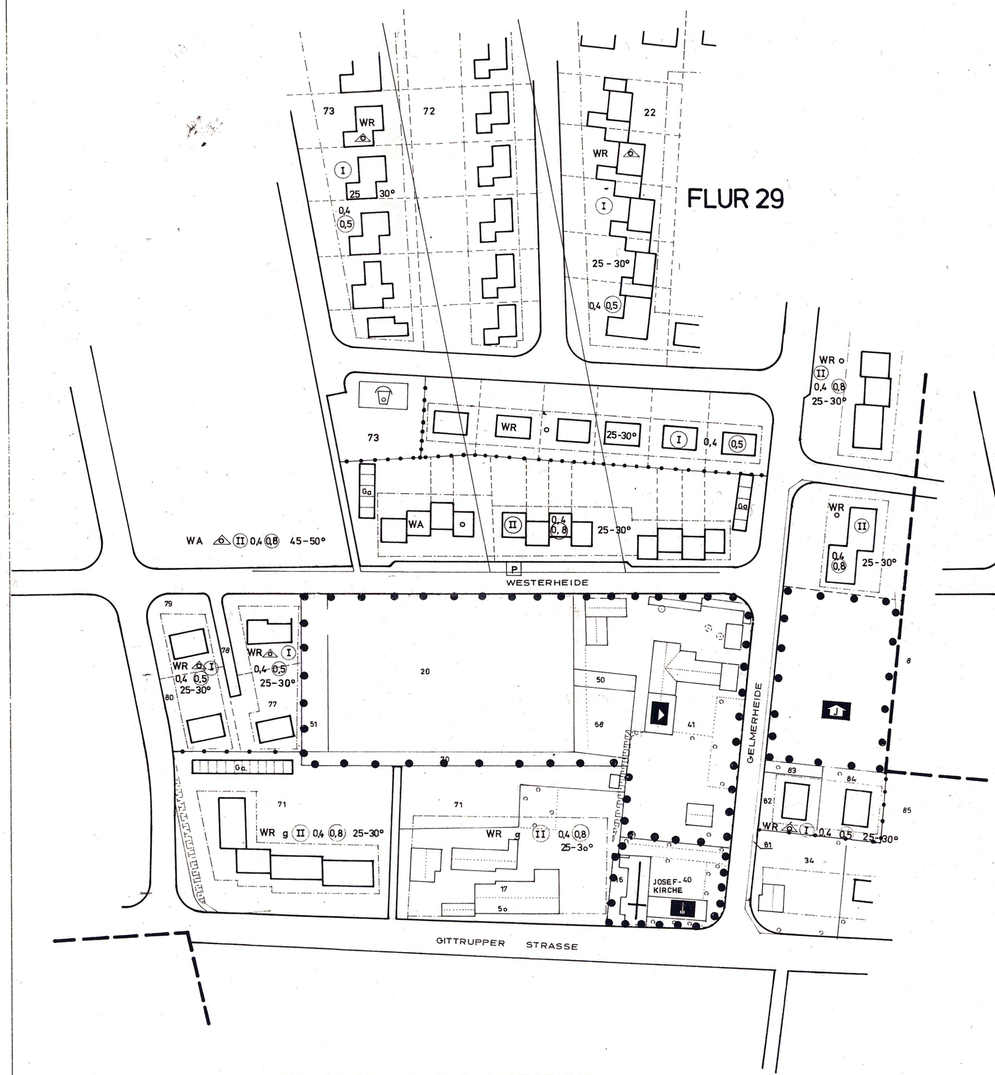
3. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7

GELMER

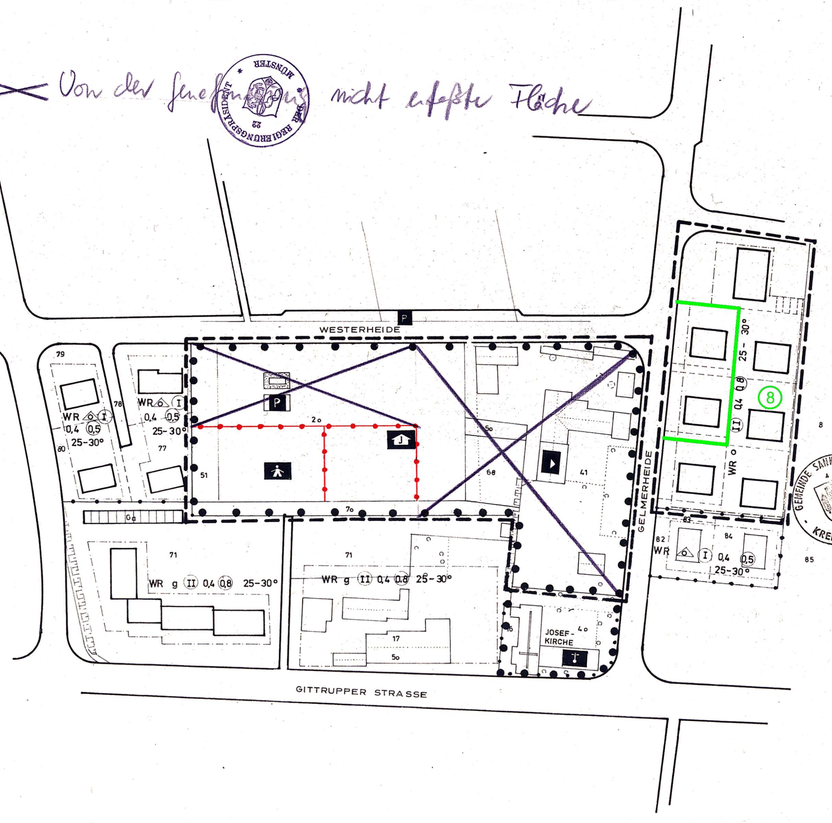
GEMARKUNG ST. MAURITZ
FL. 20,27 u. 29
M = 1:1000

⑧ 8. Änderung vom 6.11.1974 (Abl. Kr. Mstr. Nr. 31 s. 474)
Anstelle der zweigeschossigen Bebauung mit einer Dachneigung von 25 - 30 ° wird eine eingeschossige Bebauung mit einer Dachneigung von 30 - 35 ° festgesetzt. Die GFZ wird von 0,8 auf 0,5 herabgesetzt.

FLUR 29



BISHERIGE PLANFESTSETZUNG



NEUE PLANFESTSETZUNG — Änderungen gemäß Ratsbeschluß vom 10. 9. 1973.

Aufgestellt, St.Mauritz, den 20. 12. 1973

Für die Erarbeitung des Planentwurfes
Kaltenhöfer
Kaltenhöfer, St.Mauritz
Architekt

AMT SANKT MAURITZ · KREIS MÜNSTER

Gemeinde St.Mauritz
der Amtsdirektor i.V.:
Lagemann
techn. Amtsbeigeordneter

Festsetzungen:		Abgrenzung untersch. Nutzung
Grenzen des Änderungsplanes		Grünfläche
Baugrenze		Parkplatz
Offene Bauweise	o	Jugendheim
Fläche für Gemeinbedarf		Schule
Anzahl der Vollgeschosse (zwingend)	II	Kindergarten
Grundflächenzahl	0,4	Geschoßflächenzahl 0,8

Alle sonstigen Festsetzungen, Bezeichnungen und Darstellungen bleiben, den am 14.7.1970 genehmigten und rechtskräftigen Bebauungsplan entsprechend, bestehen.
Die Begründung des Änderungsplanes ist auf einem besonderen Blatt beigefügt.

Dieser Änderungsplan ist gemäß § 2 Abs. 7 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I.S.341) aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde vom 5.12.1972 aufgestellt worden.
Er hat mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde vom 5.12.1972 in der Zeit vom 12.3.1973 bis einschl. 13.4.1973 öffentlich ausgelegen. am 10.9.1973
Der Änderungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch Beschluß des Rates der Gemeinde als Ortssatzung erlassen worden.
St.Mauritz, den 10.9.1973
Bracht (Bracht) Bürgermeister
Sandfort (Sandfort) Ratsmitglied
Heidemann (Heidemann) Schriftführer

GEMEINDE SANKT MAURITZ · KREIS MÜNSTER

Dieser Änderungsplan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 23.7.74 Aktenzeichen 34.41.32.07 Münster/Westf., den 6.8.74 Regierungspräsident In Auftrage
Dieser Änderungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 BBauG vom 26.8.74 bis einschl. 27.9.74 öffentlich ausgelegen.
Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt des Kreises Münster Nr. 24 vom 14.8.74 bekanntgemacht worden.
Münster/Westf., den 6.6.74
Amt St.Mauritz
Der Amtsdirektor
In Vertretung
Brackt

Ermächtigungsgrundlagen sind:
§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS NW S 167) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S 656 SGV NW 2020) zuletzt geändert am 11.7.1972 (GV NW S 218). Die §§ 1, 2, 8-10, 13 u. 30 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S 341) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GVBl S 433). Die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl I S 1237) des § 1o3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GV NW S 373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S 96)

1. AUSFERTIGUNG